

# Sonderausstellungen



Blick auf die Stände der GRASSIMESSE

**Bis 13.10.2019**

**GEFÄSS | SKULPTUR 3**

DEUTSCHE UND INTERNATIONALE KERAMIK SEIT 1946

Das Museum zeigt in seiner Art déco-Pfeilerhalle eine Auswahl exzellenter keramischer Arbeiten. In der Keramik manifestieren sich die künstlerischen Entwicklungen seit dem mittleren 20. Jahrhundert vielgestaltig und imposant. Formkraft und Glasurschönheit begegnen sich. Immer wieder wird der Weg vom Gefäß zur Skulptur vollzogen oder das Verhältnis zwischen diesen beiden Möglichkeiten ausgelotet. Die künstlerische Studiokeramik zählt zu den am stärksten angewachsenen Sammlungsbereichen des Museums. Bereits 2008/2009 und 2013/2014 wurden in zwei großen und viel beachteten Ausstellungen zahlreiche, oft auf Schenkungen zurückgehende, keramische Arbeiten vorgestellt. Auf diese Ausstellungen folgte erneut eine Vielzahl exzellenter Schenkungen. Diese sind Grundlage der Fortsetzungsausstellung GEFÄSS | SKULPTUR 3 und ihrer umfangreichen Begleitpublikation.

**Bis Ende des Jahres**

**GRASSI FUTURE**

Im Durchgangsbereich hinter der Pfeilerhalle werden zwölf Architekturmodelle aus der Ausstellung GRASSI FUTURE. VISIONEN FÜR DEN LEIPZIGER JOHANNISPLATZ präsentiert. Die 2018/19 gezeigte Ausstellung, die bei den Besucher/-innen großes Interesse hervorrief, beschäftigte sich mit der Frage, wie die Zukunft des Grassi-Museums als Gebäude und Institution gestaltet und inwiefern der vor dem Museum liegende Johannisplatz dafür genutzt werden könnte.

**25.–27.10.2019**

**GRASSIMESSE**

INTERNATIONALE VERKAUFSMESSE FÜR ANGEWANDTE KUNST UND DESIGN

Die GRASSIMESSE ist ein internationaler Treffpunkt für Design-interessierte und Liebhaber/-innen schöner Dinge. Rund 100 internationale Kunsthandwerker/-innen, Designer/-innen, Künstler-gemeinschaften, Studierende und Galerien verkaufen Unikate, Prototypen und Kleinserien u. a. aus den Bereichen Mode, Schmuck, Keramik, Möbel, Metall, Glas und Spielzeug. Den Besucher/-innen bietet sich an diesen drei Tagen ein vielfältiges Angebot vom freien Kunstobjekt bis hin zum alltagstauglichen Gebrauchsgeschirr. Dem Porzellan aus Chinas Keramikzentren stehen die Entwürfe von Studierenden der Weißensee Kunsthochschule Berlin unter Leitung von Barbara Schmidt gegenüber. Der Freundeskreis des GRASSI Museum für Angewandte Kunst e. V. stellt in der Präsentation GRASSI FOR FRIENDS, die bereits im Mai auf der Révelations (einer internationalen Messe für angewandte Kunst) im Pariser Grand Palais zu sehen war, fünf sächsische Künstlerinnen vor. [www.grassimesse.de](http://www.grassimesse.de)

[www.grassimak.de](http://www.grassimak.de)

**GRASSI**  
Museum für Angewandte Kunst

Johannisplatz 5–11  
04103 Leipzig  
Tel.: 0341 / 22 29 100  
Fax: 0341 / 22 29 200  
grassimuseum@leipzig.de  
[www.grassimak.de](http://www.grassimak.de)

**ÖFFNUNGSZEITEN**

MUSEUM:  
Di–So, Feiertage 10:00–18:00 Uhr,  
montags geschlossen  
An jedem ersten Mittwoch  
im Monat ist der Eintritt frei.

**BIBLIOTHEK:**

Mi + Do jeweils 10:00–18:00 Uhr

**17.10.–03.11.2019**

**WERT/voll**

Schmuck aus Plastikabfall, Elektroschrott, recycelten Mineralien oder aus dem 3D-Drucker: Die im Rahmen der GRASSIMESSE gezeigten Ausstellung bricht scheinbar radikal mit der langen Tradition der Schmuckkunst und der damit einhergehenden Vorstellung von Perfektion, Wert und Schönheit. Durch die Auswahl unkonventioneller Materialien und Techniken reflektieren Schmuckkünstler/-innen aus dem In- und Ausland die ökologischen und sozio-ökonomischen Folgen unseres Rohstoffhungers. Sie greifen neue Ideen auf und setzen ein Zeichen für mehr Nachhaltigkeit und einen sorgsameren Umgang mit den natürlichen Ressourcen der Erde. Die Ausstellung »WERT/voll« versammelt ausgewählte Schmuckexponate von rund 20 internationalen Schmuckkünstler/-innen, die in ihrer Arbeit bewusst die dringlichsten Problematiken dieses Jahrhunderts ansprechen und reflektieren – die Themen Umwelt und Ökologie. Das Projekt wurde in Kooperation mit dem Umweltbundesamt ausgeführt und von Christoph Ziegler und Loukia Richards kuratiert.

**09.11.2019–11.10.2020**

**SPITZEN DES ART DÉCO. PORZELLAN IM ZACKENSTIL**

Extravagante Formen, verspielte Motive und Farbenreichtum charakterisieren die hochwertigen Produkte der Porzellanmanufakturen in den Zwischenkriegsjahren. Die in der Ausstellung präsentierten Mokkaedecke und Dosen verstehen sich als kleine Luxusobjekte, die sich weder als reines Vitrinenstück noch als Gebrauchsgegenstand verorten lassen. Vielfach entdeckt man in ihnen Elemente des sogenannten Zackenstils wieder, der auch die Architektur der Pfeilerhalle, in der die Ausstellung gezeigt wird, prägt. Nicht weniger beliebt waren aufwendige, zwei- oder dreidimensionale figürliche Darstellungen – etwa von exotischen Tieren. In Umfang und Vielseitigkeit zweifellos außergewöhnlich, bestechen die Hamburger Sammlungen von Gisela Krause-Ausborn und Gerd Ausborn sowie von Professor Peter Schatt durch ihre unterschiedlichen Schwerpunkte und jahrzehntelange Sammelleidenschaft. Erstmals wird eine Auswahl von Objekten aus den Sammlungen in dieser Konstellation präsentiert und damit ein Querschnitt durch die gestalterischen Ausprägungen des Art déco gezogen.

**21.11.2019–29.03.2020**

**HISTORY IN FASHION. 1500 JAHRE STICKEREI IN MODE**

Stickerei erfüllte immer das Bedürfnis, Individualität und Bedeutung in Kleidung einzuschreiben. Als Kontrast zu Fast Fashion und Massenproduktion erlebt diese jahrhundertealte Technik der individuellen und detailverliebten Verzierung ein Comeback. In Form, Material und Motiven betont die aktuelle Mode handwerkliche Kunstfertigkeit und historische Bezüge und setzt Stickerei als Statement. Vor diesem Hintergrund zeigt die Ausstellung, an ausgewählten Beispielen der eigenen Sammlung, die über die Jahrhunderte immer wiederkehrende Bedeutung von Stickerei in der Mode. Angefangen mit faszinierenden Arbeiten aus koptischer Zeit und Mittelalter, über reiche Stickereien des Barock, Arbeiten des 19. Jahrhunderts bis zu Neuerwerbungen der Grassimesse im 20. und 21. Jahrhundert bietet sie einen Streifzug durch die Modegeschichte. Zudem präsentiert die Schau neben ausgewählten zeitgenössischen Beispielen der Haute Couture auch innovative Werke von Textilkünstler/-innen und jungen Talenten. Betrachtet werden sowohl traditionelle Verfahren als auch faszinierende und innovative Möglichkeiten der Textilveredelung, die digitale Techniken und neue Materialien hervorbringen.



Kinder bei einer Veranstaltung in der Ständigen Ausstellung JUGENDSTIL BIS GEGENWART

**EINTRITTSPREISE**

bis einschl. 18 Jahre: kostenfrei  
Erwachsene: 8 €  
ermäßigt: 5,50 € bzw. 4 €  
Gruppe ab 8 Personen 6 € p. P.  
Tickets gelten für alle Sonderausstellungen und die dreiteilige Ständige Ausstellung.  
BIBLIOTHEK: Nutzung kostenfrei

**JAHRESKARTE**

GRASSI Museum für Angewandte Kunst 30 € (ermäßigt 21 € bzw. 15 €);  
Jahreskarte für die städtischen Museen 80 € (ermäßigt 56 € bzw. 40 €). Dieses Ticket ist derzeit gültig für das GRASSI Museum für Angewandte Kunst, das Museum der bildenden Künste und das Stadtgeschichtliche Museum.

# Foyerausstellungen

**Bis 13.10.2019**

**BALANCE // TEKTONIK HERMANN NAUMANN**

Der Grafiker und Bildhauer Hermann Naumann zeigt sein virtuoseres Können durch Experimente mit figürlicher Abstraktion. Stets schafft er eigengesetzliche Formen, in denen er den Fokus auf neue Materialien und technische Referenzen legt. So entstanden seit 1969 tektonische Gebilde aus Stahl, die durch ihre konstruktive Strenge den Blick für den Aufbau der uns umgebenden Dinge freigeben. Präsentiert wird eine kleine Auswahl aus der umfangreichen Schenkung des Künstlers, die er 2018 dem Museum überließ.

**21.10.–02.11.2019**

**ANKÄUFE DER GRASSIMESSE 2018**

Mit Unterstützung des Freundeskreises werden jährlich Objekte auf der GRASSIMESSE erworben, die der Vertiefung und Ergänzung der Sammlung des Museums dienen. Nach Möglichkeit sollen auch die Arbeiten der Preisträger/-innen in die Sammlung aufgenommen werden. Die erworbenen Objekte werden jeweils im Jahr darauf während der Messe vorgestellt.



Guido Zimmermann, Kuckucksuhr  
»Hamburg-Kirchdorf Süd«,  
2019, Holz, MDF  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2019

**09.11.2019–30.03.2020**

**EIN SERVICE FÜR KAISERIN JOSÉPHINE**

**SAMMLUNG GÜNTHER STERBA**

Die Schenkung von Professor Günther Sterba umfasst eine Sammlung von 41 außergewöhnlich delikats bemalten Desserttellern, die von der Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM) 1807 für Kaiserin Joséphine von Frankreich angefertigt wurden. Die geografische Herkunft und der Name der Pflanzen sind in französischer Sprache auf der Tellerrückseite angegeben. Nach dem Tode der Kaiserin im Mai 1814 und der Versteigerung des Nachlasses, galt das botanische KPM-Service lange Zeit als verschollen. Dank der Schenkung von Prof. Sterba besitzt das Museum nun die größte Sammlung an Tellern aus diesem seltenen Service.

# Sonderveranstaltung

**So, 13.10.2019, 11:00–15:00 Uhr**

**EUROPÄISCHER TAG DER RESTAURIERUNG**

**GESICHERT: DIE SPUREN DER ZEIT**

Die Restaurator/-innen der drei Museen im GRASSI laden anlässlich des Europäischen Tages der Restaurierung zu einem Blick hinter die Kulissen ein. Im Vortragssaal werden verschiedene Aspekte der Restaurierung beleuchtet, außerdem werden die Werkstätten der Restauratoren besichtigt. Der Eintritt ist frei.

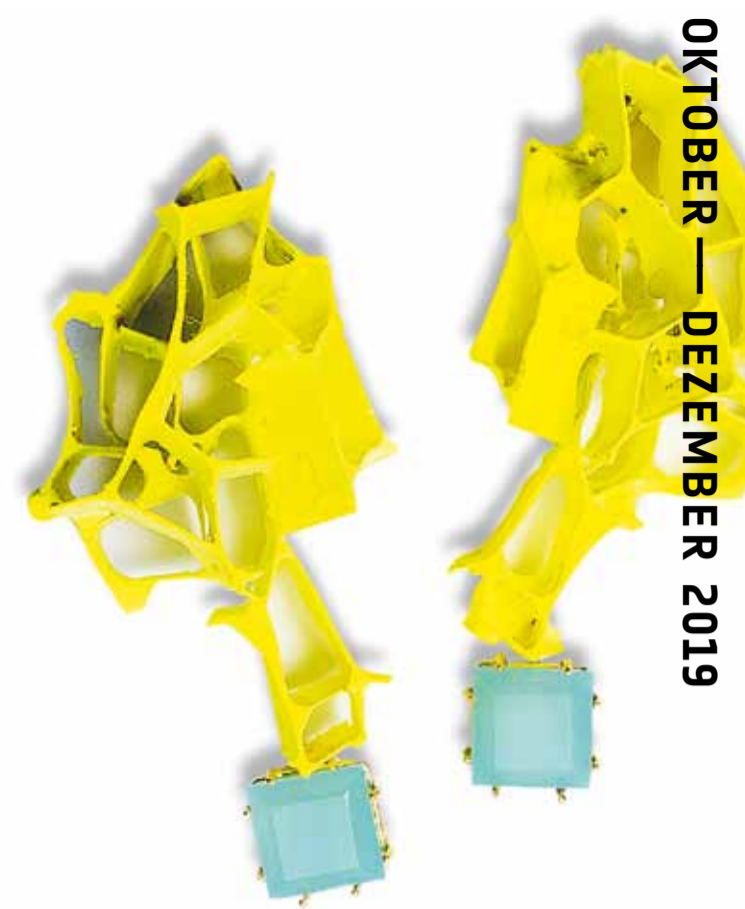
[www.tag-der-restaurierung.de](http://www.tag-der-restaurierung.de)

**BONUSAKTION**

Bei Vorlage eines gültigen Tickets der Deutschen Bahn oder des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes erhalten Sie ein ermäßigtes Kombi-Ticket für die MUSEEN IM GRASSI.

TITELABBILDUNG: Ohrschmuck der GRASSIMESSE-Teilnehmerin Lilli Veers, 2019, Gelbgold, Calcedon, Papier, Harz, Farbpigmente, Füge-technik  
FOTOS: Karola Bauer, Esther Hoyer, Anke Neumeister, Lilli Veers, Guido Zimmermann  
GESTALTUNG: Oberberg.Seyde, Lurette Seyde  
DRUCK: Löhnert-Druck

[f](https://www.facebook.com/grassimak) [i](https://www.instagram.com/grassimak) [p](https://www.pinterest.com/grassimak) / grassimak



OKTOBER — DEZEMBER 2019

# Ausstellungen Veranstaltungen GRASSI

MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST  
GRASSI

# Publikationen

**GEFÄSS | SKULPTUR 3**

DEUTSCHE UND INTERNATIONALE KERAMIK SEIT 1946

Zur Sonderausstellung liegt ein umfangreiches Begleitbuch vor. Es setzt die Edition der zwei vorangegangenen Bestseller-Auswahlkataloge fort. Katalogbuch bei arnoldsche ART PUBLISHERS, 544 Seiten, ca. 590 Abbildungen, deutsch/englisch, 58 €



**HISTORY IN FASHION**

1500 JAHRE STICKEREI IN MODE

Die Publikation zur Sonderausstellung zeigt Stickerei als eine vielseitige Kunsttechnik in der Mode anhand von Beispielen aus der Sammlung und dem aktuellen Textildesign. Sandsteinverlag, ca. 250 Seiten, 200 Abbildungen, deutsch mit englischen Einführungstexten, ca. 34 € (ca. 24 € in der Ausstellung)



Umrüstung der Beleuchtung auf LED in den Ausstellungsräumen. Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



**FOTO- UND VIDEOHINWEIS**

Während öffentlicher Veranstaltungen werden zum Teil Audio-, Foto- und Videoaufnahmen für das Museum erstellt. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie mit einer Veröffentlichung der Aufnahmen nicht einverstanden sind. Anderenfalls gehen wir von Ihrer Zustimmung aus. Herzlichen Dank.



Birgit Borstelmann, Schiebeobjekt »Rumpelstiel«, 2019, Eisen, Aluminium, Messing, Glas, Holz, Kunststoff, Mixed Media, zu sehen auf der GRASSIMESSE

## Veranstaltungen

So, 13.10. / 15:00

FÜHRUNG

LETZTE FÜHRUNG DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG GEFÄSS | SKULPTUR 3

Di, 15.10.–So, 03.11.

SONDERAUSSTELLUNG

WERT/voll – SCHMUCK ALS KUNST DER NACHHALTIGKEIT

Die Ausstellung versammelt ausgewählte Schmuckexponate von rund 20 internationalen Schmuckkünstler/-innen, die in ihren Arbeiten die dringlichen Themen Umwelt und Ökologie ansprechen und reflektieren.

Fr, 18.10. / 16:00

FÜHRUNG

IKONEN DES BAUHAUS-DESIGNS

Kurzführung durch die Ständige Ausstellung JUGENDSTIL BIS GEGENWART mit der Kuratorin Sabine Epple; Veranstaltung im Rahmen des IMPULS-Festivals für Neue Musik

Fr, 18.10. / 18:00

KONZERT

BRENNWEITE – NEUE MUSIK ZU BAUHAUS-FILMEN VON 1920 BIS 1929

Produktion des IMPULS-Festivals für Neue Musik mit Live-Musik aus China, Japan, Italien, Chile und Deutschland. Aufgeführt vom Tempus Konnex Ensemble Leipzig und dem Linea Ensemble Strasbourg; im Kinosaal des Grassimuseums. (5 € / freier Eintritt bei Vorlage des Museumstickets)

Do, 24.10. / 19:00

ERÖFFNUNG GRASSIMESSE

INTERNATIONALE VERKAUFSS-MESSE FÜR ANGEWANDTE KUNST UND DESIGN

Mit Verleihung der fünf Grassipreise, anschließender Messe-Preview und Warm-up bis 21:30 Uhr; Eintritt frei

Fr, 25.10. / 17:00–20:00

ABENDWERKSTATT

SILBERSCHMUCK SELBST ERDACHT UND GEMACHT

Inspiration durch Schmuck der letzten 50 Jahre; mit Ute Thieme (Workshop 10 € und Material nach Verbrauch)

☛ Anmeldung: ute.thieme@leipzig.de

Fr, 25.10. + Sa, 26.10. /

10:00–19:00 +

So, 27.10. / 10:00–18:00

GRASSIMESSE

INTERNATIONALE VERKAUFSS-MESSE FÜR ANGEWANDTE KUNST UND DESIGN mit dem Special DESIGN AUS CHINA und der Sonderschau WERT/voll

Sa, 26.10. / 11:00

GUIDED TOUR

GRASSI – ARCHITECTURE AND HISTORY About the unique building of Grassimuseum and its historical links to GRASSIMESSE; with Judith Ley

Sa, 26.10. / 13:00

FÜHRUNG

GRASSI – ARCHITEKTUR UND HISTORIE

Führung zur Architektur des einzigartigen Gebäudes des Grassimuseums und den historischen Verbindungen zur GRASSIMESSE; mit Judith Ley

## NOVEMBER

Sa, 02.11. + So, 03.11. /

10:00–16:00

WORKSHOP

OBJEKTE DES BEGHEHENS –

SCHMUCK ALS ÖKO-LOGISCHE

BOTSCHAFT

Zweitägiger Schmuckworkshop für Erwachsene. Einführung in das Medium Schmuck als Träger von Botschaften zum Thema Umwelt, Ökologie und Nachhaltigkeit.

Wie können alltägliche Materialien veredelt werden? Im Rahmen des Workshops entwerfen und gestalten die Teilnehmer/-innen ein individuelles Schmuckstück aus »Abfall« bzw. einfachen Haushaltsmaterialien.

☛ Anmeldung: favelab.info@gmail.com

Sa, 09.11. / 11:00

AUFTAKTVERANSTALTUNG

SONDERAUSSTELLUNG

SPIZZEN DES ART DÉCO.

PORZELLAN IM ZACKENSTIL

mit einem Vortrag des Sammlers Prof. Dr. Peter W. Schatt, Hamburg

Mi, 13.11. / 17:00

ARBEITSKREIS JUGENDSTIL

FÜHRUNG DURCH DEN BEREICH

JUGENDSTIL in der Ständigen

Ausstellung JUGENDSTIL BIS

GEGENWART; mit Steffen König



Pluviale (Chormantel), 18. und 19. Jahrhundert, farbige Seidenstickerei auf blauem Seidendamast

Do, 14.11. / 14:00

NICHT NUR FÜR ÄLTERE SEMESTER

DEKORATIVES HOLZ

In der

Sonderausstellung SPITZEN DES

ART DÉCO wird das facettenreiche

Porzellan dieses Stils betrachtet.

Angeregt durch die Formen-

und Farbvielfalt entsteht

anschließend in der Werkstatt

eine Holzbox oder ein Teelicht-

halter mit gebeiztem Holzurnier

(max. 24 Teilnehmer, 8 €).

☛ Anmeldung: sebastian.hainsch@leipzig.de

Fr, 15.11. / 17:00–20:00

ABENDWERKSTATT

DREIDIMENSIONALES IN

SPECKSTEIN

Kurzführung zu

Stein-Kunstwerken in der

Ständigen Ausstellung ANTIKE

BIS HISTORISMUS. Anschlie-

ßend: Aus faustkeilgroßen

Specksteinen werden Tierfiguren

oder handschmeichelnde,

abstrakte Formen geschliffen;

mit Sven Hauschild (10 € und

5 € Material)

☛ Anmeldung: kreativwerkstatt@leipzig.de

Mi, 20.11. / 19:00

ERÖFFNUNG

SONDERAUSSTELLUNG

HISTORY IN FASHION.

1500 JAHRE STICKEREI

IN MODE

So, 24.11. / 15:00

FÜHRUNG

SONDERAUSSTELLUNG

HISTORY IN FASHION mit der

Kuratorin Dr. Stefanie Seeberg

So, 24.11. / 15:00

FAMILIENZEIT

I'M THE SUPERHERO

Eine

Superheldensuche durch die

Ständigen Ausstellungen

ASIATISCHE KUNST. IMPULSE

FÜR EUROPA und JUGENDSTIL

BIS GEGENWART mit anschlie-

ßender Superheldenwerkstatt.

Mit Copic-Stiften und Lichttisch

entsteht ein kleines Helden-

porträt; mit Beata Emödi

(3 € / Kind)

VERMIETUNG

Das Museum vermietet für

Empfänge, Tagungen, Workshops,

private Feiern etc. Räume und

Foyers, Innenhöfe und Gärten mit

unverwechselbarem Ambiente.

Informationen unter

www.grassimak.de/besuch/

vermietung

Anfragen unter Tel.: 0341 / 22 29 242

Mi, 27.11. / 14:00–17:00

OFFENE WERKSTATT

IN DER SONDERAUSSTELLUNG

HISTORY IN FASHION mit

Magdalena Sophie Orland, M.A.

Textilklassse der Burg Giebichen-

stein Kunsthochschule Halle.

Kostenfreie Teilnahme an der

Werkstatt, Museumseintritt

ist zu zahlen; eigenes Material

kann mitgebracht werden

Mi, 27.11. / 12:00

KUNSTPAUSE

GESTICKTE KUNST

Kurzführung

durch die Sonderausstellung

HISTORY IN FASHION mit der

Kuratorin Dr. Stefanie Seeberg

Fr, 29.11. / 17:00–20:00

ABENDWERKSTATT

SILBERSCHMUCK SELBST

ERDACHT UND GEMACHT

Inspiration durch Schmuck der

letzten 50 Jahre; mit Ute Thieme

(Workshop 10 € und Material

nach Verbrauch)

☛ Anmeldung: ute.thieme@leipzig.de

## DEZEMBER

Mi, 04.12. / 14:00–17:00

OFFENE WERKSTATT

IN DER SONDERAUSSTELLUNG

HISTORY IN FASHION mit

Magdalena Sophie Orland, M.A.

Textilklassse der Burg Giebichen-

stein Kunsthochschule Halle.

Kostenfreie Teilnahme an der

Werkstatt, Museumseintritt ist

zu zahlen; eigenes Material kann

mitgebracht werden

Do, 05.12. / 17:00–20:00

WORKSHOP UND DISKUSSION

MUSEUM\* IN ACTION #4

Ein/e Künstler/-in, der/die noch

nicht lange in Deutschland lebt,

wählt Kunstwerke aus der

Sonderausstellung HISTORY IN

FASHION aus, die in Beziehung

zu seiner/ihrer eigenen Kunst

stehen. Mit anschließendem

künstlerischen Workshop

(begrenzte Platzkapazität).

In Kooperation mit interaction

Leipzig e. V.; Eintritt frei

Sa, 07.12. / 11:00–17:00

WORKSHOP

KLEINE KOSTBARKEITEN

SELBST BESTICKT IN DER

SONDERAUSSTELLUNG

HISTORY IN FASHION

Accessoires werden durch

Stickerei mit Pailletten, Gold-,

Silber- und farbigen Fäden

phantasievoll veredelt. (10 €

und Material 10–20 € nach Ver-

brauch); mit Magdalena Sophie

Orland, M.A., Textilklassse der

Burg Giebichenstein Kunst-

hochschule Halle.

☛ Anmeldung: magdalena.orland@gmx.de

So, 08.12. / 15:00

FAMILIENZEIT



SCHRITT! TRAB! GALOPP!

Pferdemotive entdecken und

Pferdegeschichten erleben.

Ein »Ritt« durch die Ausstellung

und Bau eines Steckenpferdes;

mit Claudia Meißner (3 €)

☛ Anmeldung: kreativwerkstatt@leipzig.de

Mi, 11.12. / 12:00

KUNSTPAUSE

IM ZICKZACK DURCH DIE

PFEILERHALLE

Kurzführung

durch die Sonderausstellung

SPITZEN DES ART DÉCO

mit Miriam Heckhoff

So, 15.12. / 15:00

FÜHRUNG

SONDERAUSSTELLUNG

HISTORY IN FASHION

mit der Kuratorin Dr. Stefanie

Seeberg

Mi, 18.12. / 14:00–17:00

OFFENE WERKSTATT

IN DER SONDERAUSSTELLUNG

HISTORY IN FASHION mit

Magdalena Sophie Orland, M.A.

Textilklassse der Burg Giebichen-

stein Kunsthochschule Halle.

Kostenfreie Teilnahme an der

Werkstatt, Museumseintritt ist

zu zahlen; eigenes Material kann

mitgebracht werden

Hohe Dose mit Teufelmotiv, Porzellanfabrik Phillip Rosenthal & Co., Dekor von Kurt Wendler, Selb, 1920, Porzellan; Sammlung Prof. Dr. Peter W. Schatt, Hamburg

MUSEUMSSHOP

Bücher, Accessoires, Wohndesign,

Schmuck, Postkarten, Plakate,

Keramik, Textilien

Öffnungszeiten:

Dienstag–Sonntag,

Feiertage 11:00–18:00 Uhr

Tel.: 0341 / 33 73 396

Das Museum wurde zertifiziert als familienfreundliche touristische Freizeiteinrichtung.



Für Kinder und Jugendliche

## OKTOBER

Mi, 09.10. / 12:00

KUNSTPAUSE

KREUZ UND QUER DURCHS

GRASSI

Kurzführung zur

Architektur und Historie des

Museums; mit Judith Ley

Mi, 09.10. / 17:00

PRÄSENTATION

KERAMIK RESTAURIEREN

Schäden an Keramikobjekten und

Möglichkeiten der Restaurierung.

Gespräch in der Restaurierungs-

werkstatt mit Ilona Faust.

Veranstaltung im Rahmen

der Sonderausstellung

GEFÄSS | SKULPTUR 3